

# Vertragsnaturschutz im Göttinger Land

## Wussten Sie schon?

Das Niedersächsische Ministerium für Umwelt und Klimaschutz fördert im Rahmen des **Kooperationsprogramms Naturschutz** Maßnahmen zur naturschutzgerechten Nutzung von Grünland, Acker und sonstigen Biotopen. Die Europäische Union beteiligt sich an der Förderung dieser Maßnahmen. Ziel ist es, im Kontext mit anderen Agrarumweltmaßnahmen die landwirtschaftliche Nutzung über die gute fachliche Praxis hinaus weiter an die Erfordernisse des Natur- und Artenschutzes anzupassen.



Rinderweide bei Lippoldshausen ▲

Einzelbetriebliche Qualifizierung zum Blumenwiesen-Programm ▼



Heumahd bei Scheden ▲

## Was bedeutet Vertragsnaturschutz?

Um die biologische Vielfalt auf landwirtschaftlichen Flächen zu erhalten und zu verbessern, werden Landwirten in bestimmten Gebieten des Landes (Förderkulissen) Verträge für eine naturschutzgerechte Bewirtschaftung angeboten.

Im **Landkreis Göttingen** sind dabei Vertragsnaturschutzmaßnahmen auf **Dauergrünland, Acker** und **besonderen Biotoptypen** (z.B. Magerrasen) förderfähig.

Dabei können interessierte Flächenbewirtschafter bestimmte Auflagen und Bedingungen bei der Bewirtschaftung ihrer Flächen vereinbaren. So wird zum Beispiel der Einsatz von chemisch-synthetischen Pflanzenschutzmitteln, die Anwendung von Düngemitteln oder ein bestimmter Mähtermin geregelt.

Welche Bewirtschaftungsbedingungen in dem jeweiligen Gebiet angeboten und kombiniert werden können, hängt auch von der Festlegung der Unteren Naturschutzbehörde ab. Diese trifft ihre fachliche Einstufung aufgrund von gesetzten Prioritäten der zu schützenden Arten für ein bestimmtes Gebiet.



Flächenbegehung bei Seeburg mit Vertragspartnern ▲

Erfahrungsaustausch über mehrjährigen Ackerfutterbau ▼



Luzernebestand ▲  
Mehrjährige Ackerfutterflächen als Jagdgebiet für den Rotmilan

## Prinzip Freiwilligkeit und finanzieller Ausgleich!

Die Teilnahme an den mindestens fünfjährigen Maßnahmen ist für die Landwirte freiwillig und trägt damit dem Grundgedanken der Kooperation zwischen Naturschutz und Landwirtschaft Rechnung.

Der durch die vereinbarten Naturschutzmaßnahmen verursachte Minderertrag bzw. die dadurch entstehenden Mehraufwendungen werden dem Landwirt finanziell ausgeglichen.

## Qualifizierung für Naturschutzmaßnahmen

Bei der Vielzahl an Agrarumweltmaßnahmen und Angeboten im Bereich des Vertragsnaturschutzes verliert der einzelne interessierte Landwirt schnell den Überblick. Um die Akzeptanz und Effizienz der Vertragsnaturschutzmaßnahmen zu steigern, fördert das Land und die EU die „**Qualifizierung für Naturschutzmaßnahmen**“.

Die Qualifizierung richtet sich an die möglichen Antragsteller, die landwirtschaftlichen Betriebe, die am **Kooperationsprogramm Naturschutz (KoopNat)** sowie an **anderen flächenbezogenen Agrarumweltmaßnahmen (NAU/BAU)** des Landes teilnehmen möchten. Gefördert werden dabei Informationsveranstaltungen, Einzel- und Gruppenqualifizierungen, Flächenbegehungen und Feldrundfahrten.

## Qualifizierung im Landkreis Göttingen

Im Auftrag des Umweltamtes des Landkreises Göttingen ist der **Landschaftspflegeverband Landkreis Göttingen e.V.** seit 2008 für die Naturschutzqualifizierung verantwortlich und informiert interessierte Landwirte im Landkreis kostenfrei über:

- ▷ allgemeine Fördervoraussetzungen,
- ▷ Einzelbestimmungen der jeweiligen Maßnahmen,
- ▷ Förderkulissen, Prämienhöhen und Bagatellgrenzen,
- ▷ Antragsformalitäten und Sanktionsregelungen,
- ▷ Flächenauswahl und Ansprüche der Zielarten und Lebensraumtypen.

Des Weiteren begleitet der Verband Landwirte, die bereits in laufenden Vertragsnaturschutzmaßnahmen aktiv sind.

## Möchten Sie mehr erfahren?

Informationen zu aktuellen Fördermöglichkeiten gibt es:

- ▷ auf den Internetseiten des Landwirtschafts- und Umweltministeriums
- ▷ bei der Bewilligungsstelle der Landwirtschaftskammer in Northeim
- ▷ beim Umweltamt des Landkreises Göttingen
- ▷ beim Landschaftspflegeverband Landkreis Göttingen e.V.

## Sprechen Sie uns an!

Landschaftspflegeverband  
Landkreis Göttingen e.V.

Ute Grothey und Klaus König-Hollrah

[lpv@lpv-goettingen.de](mailto:lpv@lpv-goettingen.de)

[www.lpv-goettingen.de](http://www.lpv-goettingen.de)